

An den

Bürgermeister der Stadt Warendorf
Herrn Axel Linke
Lange Kesselstraße 4-6
48231 Warendorf

– per E-Mail –

CDU-Ratsfraktion Warendorf**Auskunft erteilt:**

Ralph Perlewitz
Diekamp 47
48231 Warendorf
E-Mail: r.perlewitz@cdu-warendorf.de

Warendorf, den 15. Juni 2020

Sitzung des Rates der Stadt Warendorf am 25. Juni 2020**hier: Antrag zur Tagesordnung nach § 48 Abs. 1 S. 1, 2 GO NRW**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Linke,

hiermit beantragt die CDU-Ratsfraktion Warendorf in die Tagesordnung der Ratssitzung am 25. Juni 2020 den Punkt „Warendorfer Position zur weiteren Entwicklung der Industriebrache Brinkhaus – Beschluss zu städtebaulichen Leitlinien“ (Sitzungsvorlage Nr. 3169/2020) aufzunehmen.

Begründung:

Nach § 48 Abs. 1 S. 1, 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) setzt der Bürgermeister die Tagesordnung für die Ratssitzung fest. Er hat dabei Vorschläge aufzunehmen, die ihm innerhalb einer in der Geschäftsordnung zu bestimmenden Frist von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion vorgelegt werden.

Ursprünglich war angedacht, in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses vom 10. Juni 2020 über die vorgenannte Sitzungsvorlage Nr. 3169/2020 abzustimmen. Der Tagesordnungspunkt wurde jedoch mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Die CDU-Ratsfraktion vertritt die Auffassung, dass die Beschlussfassung über die „Warendorfer Position“ entscheidungsreif ist. Im Rahmen des durchgeführten Moderationsverfahrens wurde allen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Interessensgruppen hinreichend Gelegenheit gegeben, ihre Interessen vorzutragen und sich in der Angelegenheit zu positionieren. Aus unserer Sicht sind die Argumente ausgetauscht.

Eine Beschlussfassung über städtebauliche Leitlinien zur weiteren Entwicklung der Industriebrache Brinkhaus ist von zentraler Bedeutung für die gesamtstädtische Entwicklung. Unabhängig von der derzeitigen Corona-Pandemie halten wir es für geboten, jetzt eine politische Beschlussfassung herbeizuführen und den Fortgang eines entscheidungsreifen Projektes nicht weiter zu verzögern.

Als oberstes Willensbildungsorgan der Stadt Warendorf steht dem Rat die Befugnis zu, auch ohne vorherige Beratung im Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss über die „Warendorfer Position“ zur weiteren Entwicklung der Industriebrache Brinkhaus zu beraten und abzustimmen (vgl. § 41 Abs. 1 S. 1 GO NRW).

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der gesamten CDU-Ratsfraktion Warendorf

gez. Ralph Perlewitz
-Ratsherr und Fraktionsvorsitzender-



Stephan Ohlmeier
-Ratsherr-